

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 10

Ethik

Das Rote Kreuz

Anja Mohr



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Das Rote Kreuz

Anja Mohr

Ziel:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- das Symbol „Rotes Kreuz“ verstehen und begreifen
- Zuhören
- Konzentration
- Sprache
- Nächstenliebe
- mittel
- ab 4 Jahren
- Gesamtgruppe
- keine
- roter und weißer Tonkarton
- Farbstifte
- Schere und Kleber
- für Papier
- 10 Minuten
- 20 Minuten

Das leuchtend rote Kreuz auf weißem Hintergrund ist eines der wohl bekanntesten Symbole. Es ist auf die Kleidung von Sanitätern genäht, steht auf Verbandskästen und ist auch auf fast jedem Krankenwagen zu finden. Sie können den Kindern die Geschichte, wie die Gemeinschaft „Rotes Kreuz“ entstanden ist, in einfacher Sprache erzählen, denn der Beginn dieser Hilfsorganisation ist geprägt von Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und dem Ziel, den Schmerz zu lindern. Das rote Kreuz mit den vier geraden Armen ist das Symbol für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz. Warum es rot ist und diese Form hat, hängt mit den Gründern des Roten Kreuzes zusammen, die aus der Schweiz kamen. Im Jahr 1863 gründete Henry Dunant zusammen mit dem Schweizer Armeegeneral Henri Dufour sowie drei weiteren Landesgenossen das „Internationale Komitee der Hilfsgesellschaften für die Verwundetenpflege“. Zu Ehren von Dunant und seines Heimatlandes, der Schweiz, schlug Dufour als Kennzeichen der Organisation die Umkehrung der Schweizer Fahne vor: ein rotes Kreuz auf weißem Hintergrund. Das Rote Kreuz ist Kennzeichen dafür, dass bestimmte Personen und Gegenstände der Rotkreuz-Bewegung angehören. Zugleich ist es auch ein Schutzzeichen, das bei bewaffneten Konflikten das medizinische Personal schützen soll. So stehen Personen und Objekte, die dieses Symbol tragen, unter dem Schutz des humanitären Völkerrechts.



© Gemeinfreies Werk
– commons.wikimedia.org

Vorbereitung:

Schneiden Sie aus dem roten Tonkarton zwei Streifen in einer Länge von 30 Zentimetern und einer Breite von 10 Zentimetern.



Einstimmung:

Laden Sie die Kinder zu einem Sitzkreis ein. Legen Sie den weißen Tonkarton in die Mitte und darauf die beiden Papierstreifen, angeordnet als Kreuz.

Ich habe hier ein besonderes Zeichen in die Mitte gelegt. Wer von euch kennt dieses Zeichen oder hat dieses schon einmal gesehen?

Die Kinder dürfen ihr Wissen preisgeben, wo sie dieses Zeichen schon einmal gesehen haben.

Durchführung und Umsetzung:

Jeder von euch hat diese Zeichen schon einmal gesehen. Doch warum gibt es dieses Zeichen? Warum steht gerade das rote Kreuz für die medizinische Hilfe an Menschen?

Lassen Sie die Kinder noch kurz Vermutungen äußern und dann lesen Sie die Geschichte zur Entstehung des „Roten Kreuzes“ vor.

Im Jahre 1828, also vor fast 200 Jahren, lebte ein kleiner Junge in der Schweiz. Sein Name war Henry Dunant. Er war ein sehr hilfsbereiter Junge, denn das hatte er von seiner Mutter gelernt, die jede Woche die Armen besuchte, um diesen zu helfen. Als er groß war, wurde er Kaufmann und bereiste dadurch andere Länder, um neue Waren einzukaufen oder seine Waren zu verkaufen. Da führte ihn das Schicksal in die Stadt Solferino. Dort war Krieg und viele Menschen hatten sich gegenseitig wehgetan und sich verwundet. Es gab nur wenige Ärzte oder Sanitäter und diese waren nicht gut ausgebildet und schlecht organisiert.

So mussten viele Verletzte leiden. Zusammen mit einigen Bürgern aus der Umgebung kümmerte sich Henry Dunant um die Verletzten. Dieses Erlebnis beschäftigte Henry Dunant so sehr, dass er sich entschloss, ein Buch zu schreiben, um auch seinen Mitmenschen seine Eindrücke zu erzählen. Darin schrieb er auch Vorschläge auf, um in der Zukunft wirksame und richtige Hilfe leisten zu können. Dann fiel ihm etwas ganz Tolles ein: Die Idee von einer Gemeinschaft, die sich auf der ganzen Welt um die Opfer von Streit, Kriegen oder auch schlimmen Naturkatastrophen kümmert.

Henry Dunant kann auch andere Menschen schnell von seiner Idee begeistern und schon kurze Zeit später wird das Rote Kreuz gegründet. Das Erkennungszeichen wird das rote Kreuz auf weißem Grund. Das ist die Flagge der Schweiz nur umgekehrt, denn die hat ein weißes Kreuz auf rotem Grund. Das Erkennungszeichen ist ein Andenken an Henry Dunant, der aus der Schweiz kam. Im Laufe der Jahre schließen sich immer mehr Länder dem Roten Kreuz an, sodass es heute auf der ganzen Welt Rotkreuzgemeinschaften gibt. So hat sich das rote Kreuz bei allen eingepägt und die Menschen, die es tragen, werden als Helfer erkannt.